

Nachdruck honorarfrei. Rückfragen bitte an: Volksbank Offenburg, Andrea Stöckert, Okenstr. 7, 77652 Offenburg, Telefon (0781) 800-302, Fax (0781) 800-308, E-Mail: andrea.stoeckert@volksbank-offenburg.de

Offenburg, 3. Dezember 2008

Große Weihnachtsspende an die Offenburger und die Oberkircher Tafel

Offenburg. In diesem Jahr verzichtete die Volksbank Offenburg erstmals auf Weihnachtspräsente. Stattdessen übergab sie eine Spende an die Offenburger Tafel und den Tafelladen Oberkirch.

Der Vorstandsvorsitzende, Richard Bruder, überreichte die Spendenschecks persönlich an die Vertreter der begünstigten Organisationen, der Offenburger Tafel und des Tafelladens Oberkirch. In seiner Rede betonte Bruder, wie wichtig soziale Einrichtungen wie die Tafeln seien, und unterstrich die Wertschätzung der Volksbank Offenburg für alle, die sich für diese Zwecke engagieren. Aus diesem Grund hat sich die Volksbank Offenburg in diesem Jahr entschieden, auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner zu verzichten und dafür bedürftigen Menschen etwas Gutes zu tun. Um diesen Menschen zu helfen, überreichte Richard Bruder der Offenburger und der Oberkircher Tafel jeweils 5000 Euro.



v.li. Richard Bruder, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Offenburg, Roland Benetz, ehrenamtlicher Helfer der Tafel Offenburg, Dr. Ilse Herberg, stellvertretende Vorsitzende der Tafel Offenburg, Dr. Robert Pellengahr, Vorsitzender der Tafel Offenburg, Christa Fähnrich, Ria Wunderle, Ulrike Wagner und Hans-Georg Werthmann, ehrenamtliche Helfer der Tafel Offenburg

Deutschlandweit versorgen derzeit 780 Tafeln (Stand: Mai 2008) regelmäßig ca. 700.000 Personen im Schnitt einmal pro Woche mit 3,4 Kilogramm Lebensmitteln. Die Tafeln können und wollen dabei keine Vollversorgung bieten –

verteilt werden nur gespendete Waren. Mit über 32.000 ehrenamtlichen Helfern gelten die Tafeln in Deutschland als eine der größten sozialen Bewegungen der heutigen Zeit.

Die Offenburger Tafel kümmert sich seit 1999 um bedürftige Menschen aus Offenburg. 108 ehrenamtliche Helfer engagieren sich in diesem Zusammenhang. Von insgesamt 1200 Personen, die einen Ausweis für sich und ihre Familie besitzen, kommen an den Haupttagen jeweils zwischen 300 und 350 zur Tafel. Dienstag ist der Tag, an dem speziell Schwerbehinderte bedient werden. An diesem Tag kommen circa 50 Personen, Woche für Woche.

Der Tafelladen Oberkirch kümmert sich seit einem Jahr um bedürftige Menschen aus dem Renchtal. Hier engagieren sich 44 ehrenamtliche Helfer. Die Tafel ist jeden Donnerstag geöffnet und an diesem Tag kommen jeweils rund 300 Erwachsene und 100 Kinder zur Tafel.

Diese Zahlen spiegeln die große gesellschaftliche Bedeutung der Organisationen wider.

Acht Vertreter der beiden Ortenauer Tafeln kamen zu dem Termin der Spendenübergabe in die Hauptstelle der Volksbank Offenburg. „Als wir den Anruf erhielten mit der Information, dass wir eine Spende bekämen, freuten wir uns schon sehr. Doch als wir den Betrag erfahren haben, da konnten wir unseren Ohren kaum glauben“, berichtete Dr. Ilse Herberg, stellvertretende Vorsitzende der Offenburger Tafel. Die Freude war bei beiden Tafeln riesig. Sie versicherten Direktor Bruder, dass das Geld ein enorm wichtiger Bestandteil der Tafel-Arbeit sei, und zu 100% der Versorgung bedürftiger Menschen zu Gute komme.



v.li. Richard Bruder, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Offenburg, Ria Wunderle, ehrenamtliche Helferin der Tafel Offenburg, Manuela Blümel, ehrenamtliche Helferin des Oberkircher Tafelladens und Dr. Robert Pellengahr, Vorsitzender der Tafel Offenburg und des Oberkircher Tafelladens.

